

ERLAUBT	UNGEEIGNET	VERBOTEN
Aubergine (nur ganz reif, keine grünen Pflanzenteile)	Aprikosen (hoher Zuckergehalt, Blausäure in den Kernen)	Ananas
Apfel (viel Vitamin C)	Bananen (hoher Zuckergehalt)	Avocado (giftig für Meerschweinchen)
Artischocke (ganze Pflanze)	Birnen (hoher Zuckergehalt)	Bärlauch (giftig)
Broccoli	Blattspinat (Oxalsäure)	<u>Brot und Bäckereierzeugnisse</u>
Chicoree (Zichoriensalat)	Kartoffeln (zuviel Stärke)	Fleisch und Fleischprodukte
Chinakohl	Kirschen (Blausäure in den Kernen)	Getreidekörner
Erdbeeren (mit Grün)	Kiwi (Fruchtsäure)	Granatapfel
Fenchel	Maiskolben (Stärke)	Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen)
Futtermüben (Runkelrüben)	Mangold (Oxalsäure)	Knoblauch (giftig)
gelbe Rüben/Möhren/Karotten	Melone (Zuckeraltig)	Lauch
Golliwog	Nektarinen (Fruchtsäure, Blausäure in den Kernen)	Mango
Gräser	Pfirsiche (Fruchtsäure, Blausäure in den Kernen)	Meerrettich/Kreen

Gurke	Pflaumen (Fruchtsäure, Blausäure in den Kernen)	Nagersteine
Kohlrabi mit Blättern	Rucola (Senföle)	Papaya
Kohl, alle Arten aber in Maßen und langsam daran gewöhnen	Süßkartoffel (Zucker und Stärkehaltig)	Pflanzenteile von Tomaten, Paprika, Kartoffeln
<u>Küchenkräuter</u>	Tomate (Säure)	Radieschen (zu scharf)
Kürbis (am liebsten Hokkaido) KEINE ZIERKÜRBISSE !	Weintrauben nur aus Bioanbau (Pestizid und Fungizidbelastung)	Rettich (zu scharf)
Mairübe	Zuckerrüben	Rhabarber (hoher Oxalsäuregehalt)
Mais, grüne Pflanzenteile, nicht die Kolben	Zweige von Steinobst, Holunder und Ziergehölzen	Salzlecksteine
Paprika (ohne Strunk)		Snacks aus dem Zoohandel
Pastinaken		Steinobst (Kerne enthalten viel Blausäure)
<u>Petersilie (grün und Wurzeln)</u>		Ziergehölze und Zimmerpflanzen (sind fast alle giftig)
Radieschenblätter		Zierkürbisse (die meisten Arten sind giftig)
Rote Beete, in geringen Mengen (Oxalsäure) verfärben Urin und Kot		Zitrusfrüchte
Rübstiel		Zwiebeln (giftig)

Salat, alle Arten aber in Maßen, enthält viel Nitrat		
Sellerie (Stangen und Knollen)		
Spargel (Harttreibend, in geringen Mengen und selten geben)		
Steckrübe		
Topinambur		
<u>Wildkräuter</u>		
Zucchini		
Zweige von Apfel-Birnen- oder Quittenbäumen		

Dringende Vorsicht ist auch bei den diversen Wildpflanzen und Zierpflanzen geboten. Es gibt unzählige **giftige Pflanzen**. Eine Auflistung der wichtigsten **Giftpflanzen** finden Sie auf der Seite Giftpflanzen.

Wenn sie nicht sicher sind, ob eine Pflanze giftig ist oder nicht, oder ob es sich um die aufgelistete Pflanze handelt, empfehle ich Ihnen sich hier zu informieren:

<http://www.giftpflanzen.com/>

Bei [Giftpflanzencompendium](#) finden sie eine fachlich fundierte Auflistung von unglaublich vielen Giftpflanzen (mit Bildern).

getrocknete **Kräuter/Wildkräuter**

Wegen des in Kräutern relativ hohen Anteils von Mineralstoffen sollte der Anteil an Kräutern im Frischfutter nicht mehr als ca. 10% der Tagesfuttermenge sein.

Aus dem Lehrbuch der kleinen Kräutermeersau

Obst

sollte wegen des hohen Säure und Zuckergehaltes in den meisten Obstsorten nur als Leckerei und nicht öfter als 2 x pro Woche verfüttert werden, da die Säure die Darmflora ungünstig beeinflusst.